



Induline DW-601 Aqua Stopp

Wasserbasierte, deckende Zwischen- & Schlussbeschichtung für das Spritzverfahren

Farbton	Verfügbarkeit					
	Anz. je Palette	200	96	22	4	1
VPE	2,5 l	5 l	20 l	120 l	1000 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Fass K	Container K	
Gebinde-Schlüssel	03	05	20	68	61	
Art.-Nr.						
Induline DW-601/20 matt						
weiß (RAL 9016)	1725	■	■	■	■	■
reinweiß (RAL 9010)	3914		■	■	■	■
anthrazitgrau (RAL 7016)	1724			■		
Sonderfarbtöne	1692	■	■	■	■	
Induline DW-601/35 seidenmatt						
weiß (RAL 9016)	1728	■	■	■	■	■
reinweiß (RAL 9010)	1715				■	
Sonderfarbtöne	1693	■	■	■	■	
Induline DW-601/50 seidenglänzend						
weiß (RAL 9016)	1727	■	■	■	■	
reinweiß (RAL 9010)	3628			■		
anthrazitgrau (RAL 7016)	3913			■		
Sonderfarbtöne	1694	■	■	■	■	

Verbrauch

150 - 300 ml/m² (zzgl. Spritzverlust)
(entspricht Nassfilmstärke: 150 - 300 µm, Trockenschichtstärke: 60 - 120 µm)



Farbtonbedingte Abweichungen möglich.

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Ein- und Mehrschichtverfahren
- Für professionelle Verarbeiter



Eigenschaften



- Sehr guter Verlauf
- Hohe Deckkraft
- Frühe Gebrauchstauglichkeit
- Erhöhte Blockfestigkeit
- Frühe Wasserfestigkeit: Minimierung des Schadenrisikos z. B. „Winterbauten“
- Unterstützende Isolierwirkung mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen
- Angenehme Haptik
- Vergilbungs- und kreidungsarm
- Hohe Langlebigkeit durch spezielle Bindemittel-Kombination
- Sehr gute Hagelschlagbeständigkeit: Elastizität bei niedrigen Temperaturen
- Sehr geringe Neigung zu temporären Wasserflecken
- Geringe Verschmutzungsneigung

Produktkenndaten

Bindemittel	Spezielle Kombination funktioneller Polymere neuester Generation
Dichte (20 °C)	Ca. 1,15 g/cm ³
Viskosität	Ca. 2700 mPas
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt / seidenmatt / seidenglänzend

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **DIN EN 71-3 "Sicherheit von Kinderspielzeugen"**

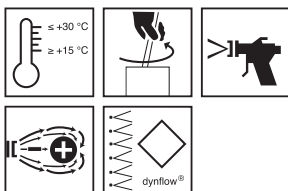
Mögliche Systemprodukte

- **Induline ZW-504i (3453)**
- **Induline ZW-425 (7918)**
- **Induline LW-725 (3941)**
- **Aqua AG-26-Allgrund (7147)**
- **Induline SW-935 (3786)**

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
- **Vorbereitungen**
Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren.
Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen.
Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +15 °C bis max. +30 °C.
Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15°C bis 20 °C.
Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.
Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.
Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.



Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.

Lack-Recycling mit den üblichen Recycling-Verfahren möglich. Verschnitt mit Remmers Technik Service abstimmen.

Um ein Durchschlagen von farbigen Holzinhaltstoffen zu verhindern, bei weiß oder hellen Farbtönen, geeignete isolierende Grund- & Zwischenbeschichtungen verwenden.

Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Verfärbens durch Holzinhaltstoffe.

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

Um erhöhte Schichtstärken z. B. bei Volltönen zu vermeiden, anstatt weißer mit lasierender Grundierung vorbehandeln. Die Zwischenbeschichtung erfolgt dann mit der farbigen Schlussbeschichtung.

■ Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Schleif- und Überlackierbar: nach ca. 4 Stunden

(Praxiswerte bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit)

Schleif- und Überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase

■ Verdünnung

Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %).

Hinweise

Versiegelung:

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

Bei Beschichtungsstoffen in farbkräftigen Farben kann es zu Farbabrieb z. B. bei der Reinigung kommen. Diese Erscheinungen sind temporär und sporadisch und haben keinerlei Einfluss auf die Produktqualität. Siehe Technische Information TI 5.12 „Kreiden des Lacks“.

Herstellung einer Streichqualität:

Durch Verwendung dieses Produktes unter Zugabe von 10 - 20 % Wasser kann ein streichfähiger Lack zur Überarbeitung und Ausbesserung hergestellt werden.

Pflege und Renovierung:

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Fenster bzw. Pflege-Set für Türen.

Überholungsanstrich mit Aqua AG-26-Allgrund und Aqua DL-65-Decklack PU oder Aqua VL-66/sm-Venti-Lack 3in1.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich



beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Arbeitsgeräte / Reinigung

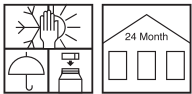
Airless-/ Airmixspritzanlagen, E-Statik-Anlagen, Dynflow-Anlagen



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.